Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Freuden.

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einreine Nummern der Hauptliste . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatz . 5 Pf. , Doppel-Blatz . . 10 Pf.

Einsückungsgebühr: Die vierspaltige Petisseile oder deren Rasm 15 Pf., Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertien wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.
Haasenstein & Vogler, Budolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 308.

Samstag den 5. November

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierter, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,

Rundschau:
Egl. Schless.
Curhaus &
Calonnadon.
Cur-inlagen.
Lochbrussen.

Heldnomauer.

Ausstellung.

Kunstverein. Synngage.

Kath, Kirche. Erzeg, Kirche.

Bargkiraba.

Engl. Kirche. Palais Pauline

Hygisa Grupps Schiller-,

Waterloo- &

Triegar-Bankmal

40. As.

Sriechisch:

Warttherm

533 ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

+1991+

Nachmittags 4 Uhr.

1. Vorspiel zu "Ziethen'sche Husaren"	B. Schole.
2. Stephanie-Gavotte	Czibulka.
3. Scene und Arie aus "Luisa di Montfort" Clarinette-Solo: Herr Seidel.	Bergson.
4. Opern-Maskenball-Quadrille	Joh. Stran
5. Ouverture zu "Die vier Lebeusalter"	Frz. Lachn
E = 1	

6. La coquette, Charakterstück für Harfe-Solo Thomas.

Herr Wenzel.

7. Potpourri aus "Die weisse Dame" . . . Boieldieu.

8. Vagabunden-Marsch aus der gleichnamigen Operette Boieldieu. Capella. Naraberg-Zeller. Platta.

534 ABONNEMENTS-CONCERT

(Beethoven-Abend)

37. October 1887, clothes des des Cur hausen

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

+101+

1. Ouverture zu "Egmont"

3. Finale aus "Fidelio"

4. Variationen aus dem Streichquartett in A-dur

5. Ouverture zu "Coriolan"

6. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14

chquartett in A-dur

. Lassen.

Feuilleton.

Die ältesten biblischen Handschriften. Im britischen Museum sind zur Zeit Anzahl der ältesten biblischen Handschriften ausgestellt. Besonders erwähnenswerte unter deuselben der "Codex Alexandrinus" aus dem fünsten Jahrhundert mit griechischen albuchstaben auf sehr dünnem Pergament geschrieben. Dieses Manuscript wurde dem gikarl I. von Cyrill, dem Patriarchen von Constantinopel, geschenkt. In demselben nicht wirden die von dem Diakonus Johannes im Jahre 755 der als diesen befindet sich auch die von dem Diakonus Johannes im Jahre 755 der als diesen Aera, dem Jahre 464 der ehristlichen Zeitrechnung, in Armid niedergebene syrische Uebersetzung der Genesis und des Exodus. Man hält dieses Manuscript das älteste, welches ganze Bücher der beiligen Schrift enthält.

Ein gerichtliches Kuriosum. Das Städchen Godesberg am Rhein beberbergt Schlosser, der die fehlende linke Hand durch eine einerne ersetzt hat. Dieser "Ritter einernen Hand" machte in unliebsamer Weise von sich reden, da er häufig mit einernen Faust dreinschlug, und, wo er traf, schwere Verletzungen anrichtete. Verschiedentliche Bestrafungen nichts gefruchtet haben, ist er nunmehr, wie die verschiedentliche Bestrafungen nichts gefruchtet haben, ist er nunmehr, wie die Zu zwei Jahren Gefängniss verurtheilt worden; auch wurde die Einziehung das dasteht.

Eine lustige Duellgeschichte, welche seinerzeit der Pachtler'sche "Hausfreund"
buland noch zu Jena studirte (1797) und von ihm bekannt wurde, dass er nichts vom
sie wissen wollte, bekam er eines Tages von einem jener radiustigen Studenten ein
den, in dem stand, "man lasse ihn wissen, dass er ein dummer Junge sei."
ar eine offenbare Herausforderung. Brentund aber entliess den Fordernden mit
datübletigen Bemerkung, "das wisse er längst, denn darum habe ihn sein Vater
die Hochschule geschickt, damit er etwas lerne."

Praktische Reklame. Ein Londoner medicinisches Fachblatt erwähnt, dass ein siecher Arzt in einer Zeitungs - Annonce sich verpflichtet, in allen Fällen, in denen Behandlung nicht von Erfolg gekrönt ist, die Hälfte der Begräbnisskosten zu zahlen.

Ein schwacher Trost. Ein ausgezeichneter französischer Physiker ging in vorgerückten Jahren eine Ehe mit einer jungen hübschen Dame ein. Unter den ersten Gratulanten, welche bei den Neuvermälten erschienen, befand sich der berühmte Gelehrte Ampère. "Ich komme, Herr Collega," sagte Ampère mit ungeheuerem Ernste zu dem jungen Ehemann, "um-Sie in Ihrem Glücke zu trösten."

Ein Mormone, der nicht weniger als zehn Frauen sein eigen nannte, behandelte dieselben so schlecht, dass ein wärdiger Mormonenpriester sich bewogen fühlte, den Vermittler zu machen. "Bedenken Sie," sagte er zu ihm, "den alten schonen Satz, dass die Frau die bessere Ehehälfte" — bier hjeit er inne, verbesserte sich aber schnell — "das bessere Ehezehntel des Mannes ist."

Das Wetter, das jetzt an der Tagesordnung ist, wirkt sehr schädlich auf die Haut, namentlich wenn diese besonders zart und empfindlich ist. Sie wird roth, trocken und brüchig. Diese Wirkung zu vermeiden, benütze man für das Gesiebt und die Hände beständig die wunderbare Crème Simon, den Poudre de riz und die Savon Simon. Man unterlasse nicht zu achten auf die Unterschrift: Simon rue de provence 35, Paris. — Vorrathig in allen guten Friseur-, Parfümerie- und DroguenGeschäften.

Rheinische Eisenbahn 4 pCt. Prioritäten. Em. II. und III. von 1871/72. Die nachste Ziehung findet Mitte November statt. Gegen den Coursverlust von ca. 3 pCt. bei der Auslossung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Präme von 7 Pfennig pro 100 Mark.

Meteerelegische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Colsius)	Feachtigkeit
3. Nov. 10 Uhr Abends 4 Morgens 1 Mittags	783 6 737.5 738 2	+ 6,0 + 9,0 + 12,6	81 % 87 W

3. Nov. Niedrigste Temperatur + 0,4, höchste + 9,8, mittlere + 5,0

Allgemeines vom 4. Nov. Gestern Mittag heiter, später bedeckt, Regen, still;
heute Morgen bedeckt, dann aufgehellt, bewölkt, steigende Wärme. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. November 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Reuss, Hr. Kfm., Frankfurt. Lobbenberg, Hr. Kfm., Cöln. Weidert, Hr. Kfm., Hansu. Berger, Hr. Kfm., Brüssel. Butenberg, Hr. Kfm., Aachen, Schönfeld, Hr. Kfm., m. Fr., Hanau. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Krieger, Hr. Kfm., Frankfurt, Dillmann, Hr. Kfm., Cassel.

Wären. Nuvmann, Hr. Kfm., San Francisco Central-Hotel.

Treubeit, Hr. Kim., Limburg. Menzel, Hr., Rastadt. Metschnikoff, Hr. Prof. m. Fr., Odessa Rotel Dasch.

Krafft, Fr. Rent. m. 2 Tocht., Boppard. Engel.

v. Oordt-Suermondt, Fr. m. Begl., Rotterdam.

Englischer Hof. Slomann. Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed.,

Woldich, Hr. Kfm., Mannheim. Einhorn. Michelstaed, Hr. Kfm., Berlin. Mayer, Hr. Kfm., Cöln.

Fischer, Hr. Kfm., Kandel. Nahm, Hr. Kfm., Frankfurt. Eisenbahn-Hotel.

Zieroff, Hr. Kfm., Dettingen.

Grimer Wald. Ruff, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Schneider, Hr. Kfm., Pirmasens. Jaeger, Hr. Kfm., Amberg.

v. Jaminet, Hr, Kfm., Hamburg. Hotel zum Hahn. Peters, Hr. Lehrer, Cöln.

Vier Jahreszeiten. Meyer, Fr. m. Tocht., San Francisco. Lüdde, Frl., Berlin. Huffmann sen., Hr. m. Fam , Werden. Huffmann, Fr., Aachen.

Goldene Kette. Jung, Hr. Postassistent, Constanz. Nassauer Hof.

Hegeler, Hr. m. Fr., Bremen. Hegeler, Hr., Bremen. Hegeler, 3 Frl., Bremen Holier, Fr. m. 2 Nichten, Bremen. Huffmann, Hr., Werden. Kneip, Hr. m. Fr., Finsterwalde.

Motel du Nord. Schrödter, Hr., Hamburg.

Pariser Hof. Mennel, Hr. Schriftsteller, München. Quellenhof.

Kampert, Hr., Nürnberg. Bleischenbach, Hr. Kfm., Mainz.

Rheim-Hotel. Steinbach, Hr. Hotelbes., Kissingen. Hirsch, Fr., Bradford. Seemann, Hr. Kfm., Berlin. Witte, Hr. Rent. m. Fr., Braunschweig.

Asser, Hr. Amtsrichter Dr. jur., Haag. Lutteroth, Hr. Kfm., Hamburg. Grubiz, Fr. Rent, Romaska. Weinberg, Hr. Kfm., Rotterdam-Schwinn, Hr. Ref., Dorchheim. Hotel Victoria.

v. Schack, Frau Baron, Hannover. Herwegh, Fr., Coblenz. Schroeder, Hr., Diez. Hotel Vogel.

Giesecker, Fr., Neyiges. Simon, Hr. Ktm. m. Fr., Düsseldorf. Hebert, Hr. Kfm., Ceherin.

Hotel Weins. Schmitz, Hr. Kfm., Oberlahnstein.

Salon élégantement installé

la Coupe de Cheveux pour Raser & Coiffer.

Wiesbadens grösste und eleganteste

Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

I Kranzplatz 1

Inhaber: Edward Rosener, Coffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. Shampooing. Günstiges Abonnement.

Abgesonderte Salons für Damen zum

Kopfwaschen - Haarschneiden - Haarbrennen - Frisiren.

Salon elegantly fitted up

Annor

No

F Meber, w

Fr

Zuzeig

1. Die

2. En

4. Sy:

umer

geska:

ochen'

orzuze

offnet.

W

olg c

Past

ittsprei

selber

Dieht

er kön

Grasate

ortrage

hopin

angjahri at sich vir höre

höre estehs ni Lasere estehs ni Lasere R. Zt. in Lasere estens Lasere es

bteresse Nieman

Hair-cutting, Shaving & Hair dressing. rated Salon for Ladies Kranzplatz 1.

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 31. October 1887 sind im hiesigen Curhause folgende Gegenstände gefunden und bis heute nicht zurückgefordert

6 Taschentücher, 1 Messer, 1 Armbandgehänge, 1 Paar Pulswärmer, 1 Halstuch, 1 Gesangbuch, 1 Medaillon mit Kette.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden.

Auch wurde in den Cur-Anlagen eine fremde Gartenbank aufgefunden; dieselbe steht zur Verfügung des Eigenthümers.

Wiesbaden, 3. November 1887.

Städtische Cur-Direction.

en-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: Italienische Goldtrauben à 50 Pf. pro Pfd. Meraner à 50 Pf. , ,

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Table d'hôte 11/4 Uhr.

1869.

Wieshaden:

Neue Colonnade 38-39.

Friedrich Bickel

Quisisana, Pension

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel. Specialität: Baby-Ausstattungen.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden.

Specialist für Morphiumkrankheit.

Masseur & Bademeister Ph. Dörr

Langgasse 39

Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle

Prospekte gratis unter E. S. 48 postlagernd Wiesbaden.

Aufnahme permanent im Hause des Arztes, Strengste Diskretion.

Köhler & Cie. Hoflieferanten, Heidelberg, Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.



Sanitätsgeräthe aller Art in anerk. Güte. Kalaloge, nearste Zeichnungen und Atteste gratis und france.

A teller für künstliche Zähne, Plombiren, Zahnoperationen &c.

C. Bischof, Luisenstr. 15 part. (Ecke
Bahnhof a. Luisenstr.). Sprechst: 9-12,
2 5. Sountags 9-12 Uhr. 7524

Eine elegant möblirte, abgeschlossene Wehnung Wilhelmstrusse 40, Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver

Tilla Monbijou, Erathstrasse 11, unmittelbar beim Curhause, ist eine herrschaftl, möbl, Etage ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu verm.

Taunusstrasse 45 (Sonnenseite) ist die gut möblirte Belle-Etage, enthaltend 5-6 Zimmer mit oder ohne einger. Küche und einz. Zimmer zu vermiethen.

Schlaf- und Wohnzimmer, elegant möblirt, sogleich zu ver-miethen. Auf Wunsch Pension. Erste Etage Stiftstrasse 4. 7519

Two ladies wish to dispose of their return tickets to England via Flushing, which expire Nov. 10. Apply to Mrs. Charp, 42a Wilhelmstrasse, 7523

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist Wilhelmstr. 22. Wiesbaden

Villa Frorath Leberberg 7.

Möblirte Zimmer, Pension, billige Preise

Pension Fiserius Leberberg 1.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car 7140 hause, Bäder im Hause.

desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table. Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Valiss Wagner, Villa "Fried number of young Ladies for private education Highest references to parents of former pupils, Large private grounds 6890 pupils. Large private grounds.

Königliche Schauspiele.

Samstag den 5. November 1887. 206. Vorstellung.

(16. Vorstellung im Abonnement.) Belmonte und Constanze,

Die Entführung aus dem Serail. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Mozart. Anfang 61/2 Uhr.

empfiehlt sich in Massage und Wasserbehandlung. Gegrundet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Fur die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.